

Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen	21.01.2008	

Anlass:

Mitteilung der Verwaltung

Beantwortung von Anfragen
aus früheren Sitzungen

Beantwortung einer Anfrage
nach § 4 der Geschäftsord-
nung

Stellungnahme zu einem
Antrag nach § 3 der Ge-
schäftsordnung

Wegfall der Exklusivlizenz der Deutschen Post AG zum 01.01.2008 hier: Verbesserung der Teilleistungskonditionen der Deutschen Post AG (DPAG)

Durch die Liberalisierung des Postmarktes hatte sich der deutsche Brief- und Paketmarkt bereits in den vergangenen Jahren gewandelt, indem zunehmend private Dienstleister in dieses Marktsegment eingestiegen sind. Die Verwaltung hatte diese Situation genutzt, um bestehende Verträge anzupassen und neu zu vergeben. Im Einzelnen konnten so in den letzten Jahren für die Stadt Köln folgende Einsparungen realisiert werden:

- ca. 1,9 Mio Euro für BZE-Sendungen
- ca. 360.000 Euro für Postzustellaufträge durch Privatanbieter
- ca. 25.000 Euro für Briefsendungen durch private Briefdienstleister
- ca. 21.000 Euro für BZA- Sendungen durch Konsolidierung ¹

Zum 01.01.2008 ist der Postmarkt in der Bundesrepublik Deutschland komplett liberalisiert, d.h. auch der Bereich der Briefdienste bis 50 Gramm ist jetzt für den Wettbewerb offen. Allerdings zeichnet die aktuelle Wettbewerbssituation in diesem Marktsegment zur Zeit das Bild einer noch recht unübersichtlichen und ungefestigten Struktur. Hier erlangen Stichworte wie die aktuelle Mindestlohndiskussion bzw. eine evtl. Mehrwertsteuerregelung für Geschäftspost eine herausragende Bedeutung.

¹ **Konsolidierer** übernehmen freigemachte Briefsendungen der Stadt Köln für alle Leitregionen abweichend der 50 und 51, sortieren und nummerieren die Sendungen vor, fassen diese mit Versandmengen anderer Kunden zu hohen Einlieferungsmengen zusammen und liefern taggleich bei der DPAG ein. Ziel hierbei ist die Erzielung möglichst hoher Rabattsätze.

Auf diese neue Wettbewerbssituation hat die DPAG nunmehr erneut reagiert: Sie bietet allen Kunden eine deutliche Verbesserung der Konditionen im BZE- und BZA-Teilleistungsvertrag an².

Mit Schreiben vom 28.11.07 teilte sie mit, dass sich zum 01.01.2008 nicht nur die bisher angebotenen Nachlässe für die Einlieferung von Massensendungen deutlich erhöhen, sondern auch die Mindesteinlieferungsmengen für alle Produkte gesenkt werden.

**Im Ergebnis bedeutet dies für die Stadt Köln Wenigerausgaben im Jahr 2008 in Höhe von rd. 84.000 €(ausgehend von den Sendungsmengen 2007).
Das Gesamtvolumen beläuft sich auf 6 Mio. Poststücke und rd. 4,5 Mio €Portokosten p.a.
Eine gesonderte vertragliche Vereinbarung mit der DPAG ist nicht erforderlich.**

Aus Sicht der Stadt Köln handelt es sich hierbei grundsätzlich um eine sehr erfreuliche Entwicklung.

Nichtsdestotrotz wird die Verwaltung die Brief- und Paketdienstleistungen in 2008 neu ausrichten. Durch den Wegfall der Exklusivlizenz zum 01.01.2008 sind die Leistungen zukünftig im Wettbewerb zu vergeben. Eine stillschweigende Fortführung des Vertrages mit der DPAG ist vergaberechtlich nicht zulässig.

Vor diesem Hintergrund ist vorgesehen, in der 2. Jahreshälfte 2008 eine entsprechende Ausschreibung aller Postdienstleistungen vorzunehmen. Neben dem Preis wird die Qualität und der Service der Dienstleistung eine entscheidende Rolle im Rahmen der Angebotswertung darstellen.

Zur Bedarfsanerkennung der vorzunehmenden Ausschreibung wird die Verwaltung zu gegebener Zeit eine gesonderte Vorlage einbringen.

² Die Deutsche Post AG bietet größeren Versendern die Möglichkeit, einen Teil der Transport- und Zustelleistung selbst zu erbringen. Die Teilleistung besteht darin, dass Sendungen vom Versender direkt in ein Briefzentrum eingeliefert werden, und zwar vollständig sortiert und nummeriert. Die Rabatte gelten ausschließlich für die Standardprodukte der Deutschen Post

Teilleistung BZE:

Einlieferung von Briefsendungen ausschließlich für den Postleitbereich dieses Briefzentrums – hier Leitbereiche 50 und 51. Die Sendungen werden direkt von diesem Briefzentrum aus zugestellt.

Teilleistung BZA:

Einlieferung von Briefsendungen für alle Postleitzahlgebiete in Deutschland. Die DPAG sortiert die Sendungen nach Zielort und befördert sie in die Zustell-Briefzentren.